

Aloe Vera – Heilpflanze der Zukunft – mit grossem Potential



Wenn Weltmeister und Rekordhalter berühmt sind, dann gehört die Aloe Vera mit Bestimmtheit zu dieser Familie. Die Aloe Vera hält als Heilpflanze gleich 5 Weltrekorde. Das Wissen darüber in der heutigen Zeit verdanken wir Michael Peuser, einem Wissenschaftler, der während mehrerer Jahrzehnte seine Lebensenergie für die Erforschung der Aloe Vera einsetzte. Ein Schlüsselereignis in seiner Familie gab seinem Leben diese Wende. Michael Peuser, mit Preisen und Ehrungen für seine

Forschungsarbeit belohnt, reist heute mit über 80 J. um die Welt, um den Menschen mit grosser Vitalität und Begeisterung die mikrobiologischen Vorgänge in unserem Körper, sowie das grosse Potential, das in der Aloe Vera Pflanze steckt, näherzubringen.

Der 1. Weltrekord: Die Aloe Vera ist weltweit die älteste bekannte und genutzte Heilpflanze. In hochentwickelten Kulturen (Babylonier, Assyrer, Sumerer, die



noch weiter zurück liegen als die ägyptische Pharaonenzeit), wurde Aloe Vera als Heilpflanze bei verschiedenen Beschwerden und in der Kosmetik eingesetzt. Aloe Vera wird auf Steintafeln erwähnt und beschrieben. Cleopatra oder Nofretete, Gattin des Königs Echnaton (um 1400 v.Chr.), benutzten ebenfalls Aloe Vera. Im damaligen Ägypten konnte man schon hochwertige Aloe Vera Produkte für die Hautpflege herstellen. Mit Sicherheit kannte man aber in diesen Kulturen weder die einzelnen Wirkstoffe in einer Aloe Vera Pflanze noch ihre chemische Zusammensetzung. Was man wusste, war,

wie Aloe Vera wirkte, und wofür die Pflanze heilend oder lindernd eingesetzt werden konnte.

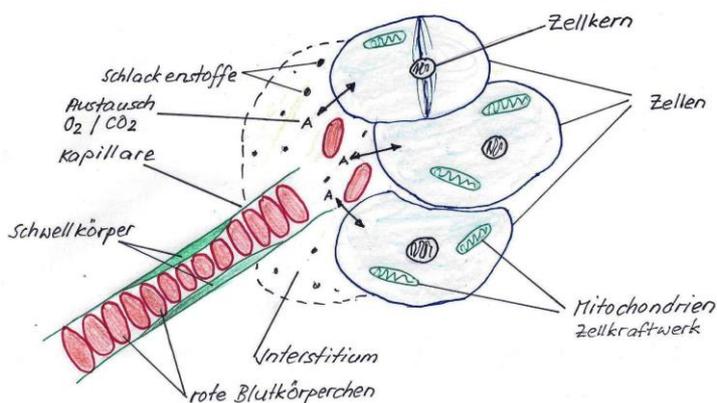
Der 2. Weltrekord: Die Aloe Vera ist die am meisten erforschte Heilpflanze der Welt. Über sie gibt es über 4000 wissenschaftliche Berichte, darunter auch viele moderne klinische Doppelblindstudien.

3. Weltrekord: In einer Aloe Vera Pflanze kennt man heute über 300 verschiedene bioaktive Stoffe wie Enzyme, essentielle Aminosäuren, etc. Die Aloe Vera bietet uns über 300 pharmazeutische Wirkstoffe an, die natürlich und organisch gewachsen sind. Aloe Vera wird von Michael Peuser als «Füllhorn der Natur» oder «Kaiserin der Heilpflanzen» bezeichnet.

4. Weltrekord: Aloe Vera heilt direkt über 100 in verschiedenen Werken beschriebene Krankheiten. Wenn so viele einzelne Krankheiten mit nur 1 Pflanze behandelt werden könn(t)en, dann muss es in unserem Körper einen gemeinsamen Schlüssel geben.

Welches ist nun das zentrale Geschehen in unserem Körper, das letztlich auch unser Schicksal bestimmt?

→ Es liegt in der Mikrozirkulation, der Rolle des Sauerstoffes O₂ und seiner Zusammenhänge für unser Leben und der Kapillaren mit ihrer Feinheit und Bedeutung. Diese Zusammenhänge werden erst allmählich durch die moderne Forschung in ihrer ganzen Dimension erkannt. In unserem Körper gibt es ein unvorstellbar grosses Netz von



Kapillaren mit einem Durchmesser von ca. 1 zehntausendstel Millimeter, einer Länge von 150000 km, einem Volumen von ca. 3 Litern (für das Blut). Im Querschnitt eines menschlichen Haares hätten also ca. 400 Kapillaren Platz. Unser Körper besteht aus ca. 75 Billionen Zellen. Diese werden über die Kapillaren durch die roten Blutkörperchen, den Erythrozyten, mit Sauerstoff. Sie marschieren sozusagen in einer Kolonne durch die engen Kapillaren. Der Sauerstoff ist der Betriebsstoff für jede Zelle: Ohne Sauerstoff also schlicht kein Leben! Erhalten Zellen zu wenig O₂, verändern sie sich, altern schneller, sterben ab. Dies ist wohl das zentrale Geschehen bei der Entstehung von Krankheiten oder beim Alterungsprozess.

Zur Erhaltung der Vitalität bis ins hohe Alter und als Prophylaxe für zahlreiche Krankheiten sind gesunde Kapillaren der Schlüssel.

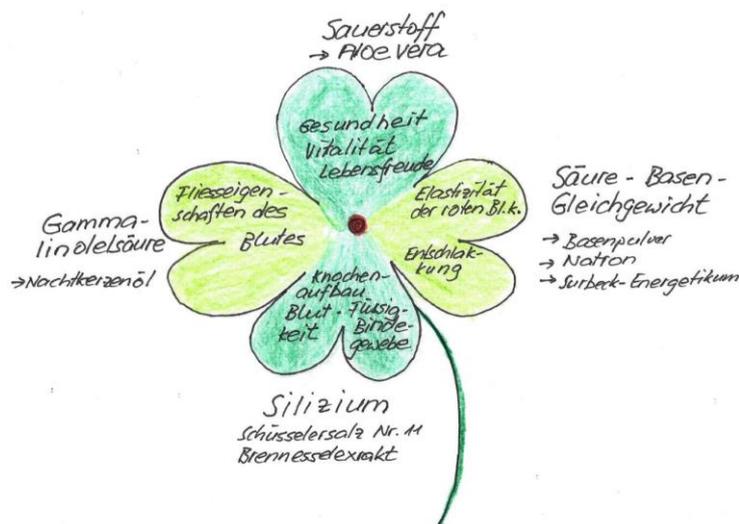
Man kann sich dazu 3 Fragen stellen:

1. Was beeinträchtigt die Vorgänge in den Kapillaren und verengt diese?
2. Was hält sie offen und gesund?

3. Was tue ich für mich, um die Kapillaren gesund zu erhalten?

Antworten auf die erste Frage haben sehr viel mit uns selbst und wie wir leben zu tun: Wie ernähre ich mich? Wie viele schädliche chemische Stoffe gelangen in meinen Körper – angefangen von E-Stoffen bis zum Mikroplastik? Rauchen – Alkohol – Drogen – wie steht es damit? Erlebe ich viel Stress im Leben? Wieviel Strahlung bin ich ausgesetzt im Leben? Bewege ich mich regelmässig und ausgiebig? Bestimmte Viren und Bakterien, aber auch hormonelle Veränderungen können die Kapillaren beeinflussen. Trinke ich genug Wasser? (Regel: 1 dl pro kg Körpergewicht und Tag). Aus dem modernsten und jüngsten Forschungsgebiet der Psychoneuroimmunologie weiss man, dass Stress viel mehr Einfluss auf unsere Gesundheit und unsere persönliche Lebenserwartung hat, als uns bewusst ist.

Auf die 2. Frage gibt uns Michael Peuser eine einfache und faszinierende



Antwort, die sehr hoffnungsvoll klingt. Er zeigt auf, dass in der mikrobiologischen Zirkulation 4 Faktoren massgeblich sind für die Erhaltung offener Kapillaren und damit für Vitalität und Gesundheit. Er verwendet dazu das Bild des Glückskleeblattes. → Bild. Das hoffnungsvolle daran ist, dass man selbst prophylaktisch sehr viel

unternehmen kann, um dieses Ziel zu erreichen, und dass der Aufwand dafür nicht einmal sehr gross sein muss. Was man dazu braucht, ist einmal das Wissen, die Einsicht und die Bereitschaft, für die eigene Gesundheit und Vitalität bis ins hohe Alter aktiv zu werden. Kommt dazu ein gewisses Durchhaltevermögen über einen längeren Zeitraum, spüren wir, wie wir dem Ziel gesund bis ins hohe Alter einen grossen Schritt näherkommen können.

5. Weltrekord: Dies ist sicher das grosse Potential, das in der Aloe Vera steckt. Noch bis zum ersten Weltkrieg gab es beinahe in jedem Haushalt eine Aloe Vera Pflanze, die in der Gemeinschaft für die Gesundheit genutzt wurde. Viel von diesem Wissen ist leider in Vergessenheit geraten oder geht in der Flut von sogenannten neuen Erkenntnissen einfach unter. Durch die Fernsehwerbung sind wir über die Wirkung von «Voltaren dolo» etc. z.B. bei Arthrose «besser aufgeklärt», als was man mit Aloe Vera erreichen könnte, und sind dann halt mit der reinen Symptom- und der Schmerzbekämpfung zufrieden. Vielleicht kommen die moderne Medizin und der einzelne Mensch auf das Potential und

die Möglichkeiten mit Aloe Vera zurück, wenn Antibiotika vor lauter Resistenzen keine Option mehr sind, und besinnt sich auf die lange Liste von Krankheiten von A wie Arthrose, R wie Rheumatismus, V wie Verbrennungen, W wie Wundheilung bis Z wie Zwölffingerdarmgeschwüre, die mit den Wirkstoffen der Aloe Vera behandelt werden können.



Bleiben noch zwei Fragen:

Welches war das Schlüsselerlebnis von Michael Peuser?

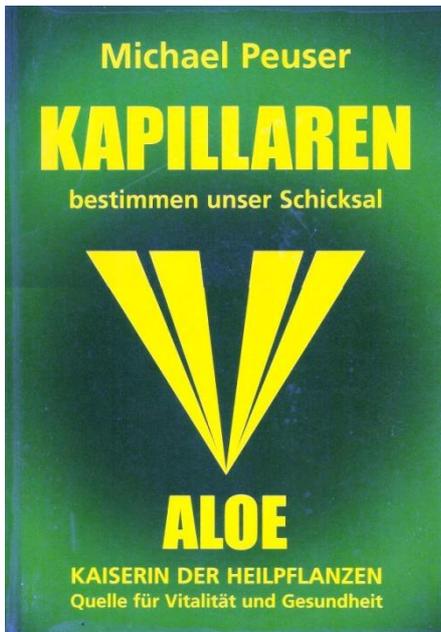
Sein Vater hatte Krebs. Diesen konnte er dank einer Rezeptur von Pater Romano Zago mit Aloe Vera und Honig überwinden. Die Rezeptur fand sich auf einem alten Kalenderblatt gedruckt. Pater Romano Zago hatte diese erfolgreich bei Patienten mit Tumoren angewendet. Diese Erfolge sind in spannenden Berichten dokumentiert. Diese Rezeptur ist auch für gesunde Menschen ein Jungbrunnen und damit ein ausgezeichnete Weg, präventiv etwas für die eigene Gesundheit zu leisten.

Was ist Aloe Vera für eine Pflanze?



Die Aloe Vera gehört zur Familie der Liliengewächse, wie Knoblauch und Bärlauch und weitere. Die Aloe Vera ist eine agavenähnliche Wüstenpflanze und gehört zur grösseren Familie der Sukkulente, der wasserspeichernden Pflanzen. Sie brauchen sehr wenig Wasser, sind genügsam und vertragen Regen schlecht, sind sehr kraftvoll und zäh. Sie leben in totaler Einheit mit der

Natur (z.B. im Mittelmeerraum, auf der Insel Kos) und speichern in ihren mit einem Gel prall gefüllten Blättern all die Stoffe, die Aloe Vera zum «Füllhorn der Natur» machen. Trinken wir täglich ein wenig von ihrem Saft, nehmen wir kein Medikament ein, sondern trinken schlicht einen Gemüsesaft, dafür einen mit sehr grosser Wirkung.



Michael Peuser war ursprünglich Chemiker in der Pharmaindustrie. Vor vielen Jahren trennte er sich und arbeitete dann als unabhängiger Forscher. Er forschte über 30 Jahre über Aloe Vera und die Mikrozirkulation in unserem Körper. Er erhielt für seine Arbeit verschiedene Auszeichnungen. Seine Erkenntnisse rütteln auf und sind sehr spannend. Er schrieb verschiedene Bücher zu Gesundheitsthemen, die viele Menschen in ihrem Leben beschäftigen. Sein Leitbuch lädt schon vom Titel her ein zum Nachdenken: Kapillare bestimmen unser Schicksal: Im Buch bringt uns Michael Peuser die vielen Menschen unbekannte, grandiose Welt der Kapillare näher. 150'000 Km Kapillare gibt es in unserem Körper – 4mal rund um die Erde! – Und im Querschnitt eines Haares haben 400 Kapillare Platz. Er beschreibt, wie sie funktionieren, welche Aufgaben sie wahrnehmen und welche Faktoren unseres „Way of life“ die Kapillaren und damit direkt unser Schicksal beeinflussen. Er zeigt aber auch lebensnah, wie es jeder Mensch mit einfachen Mitteln in der Hand hat, dass sich sein

Schicksal in positiven Bahnen bewegen darf. Einer von verschiedenen Schlüsseln ist die Pflanze Aloe Vera. Im persischen Reich gab es schon vor ca.5000 J., aber auch im alten Ägypten, eine hochstehende Medizin. Aloe Vera war bekannt und wurde als Heilpflanze bei verschiedenen Krankheiten eingesetzt, und auch in der Kosmetik. Kleopatra hat in ihrer Kosmetik schon Aloe Vera benutzt. So bezeichnet Michael Peuser die Aloe-Pflanze als „Kaiserin der Heilpflanzen und als Quelle für Vitalität und Gesundheit“. Bei uns war die Pflanze, die bei über 100 Krankheiten erfolgreich eingesetzt werden kann, bis zum ersten Weltkrieg den meisten Menschen bekannt und durfte in der Hausapotheke nicht fehlen.

Wenn man sich nun bewusst ist, welche Faktoren unser Schicksal beeinflussen, ist der Link zu Jin Shin Jyutsu sehr einfach. Hier können wir ebenfalls mit einfachen Mitteln (Fingerströmen, Grosse Umarmung, Mudras, usw.) einen Beitrag leisten, unser Schicksal positiv zu gestalten.

Kapillaren bestimmen unser Schicksal

Krebs wo ist dein Sieg? – Besser Vorbeugen und Heilen

Broschüre: **Freie Fahrt für das Blut** – Allgemeinverständliche

Einführung in die Gesetzmässigkeiten der Mikrozirkulation

Broschüre: **Arthrose muss nicht sein**

Broschüre: **Alzheimer muss nicht sein**

ISBN 978-3-00-009640-2

ISBN 978-3-00-031096-6

ISBN 978-3-00-049360-7

ISBN 978-3-00-052652-7

ISBN 978-3-00-047051-6

Herbert Schrepfer,

JSJ-Praktiker

Aloe Vera – Kaiserin der Heilpflanzen



Das aufgeschnittene Blatt mit dem Gel im Innern